Beschlussvorlage

Nr. HA/031/2016

Aktenzeichen	053.00	Datum: 12.05.2016
Federführendes Amt	Hauptamt	
Amtsleiter/in	Marco Fulgner	Tel.: 07261 404-104

Gremium	**Behandlung**	**Datum**	**Status**
Hauptausschuss	Entscheidung	07.06.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Schaffung von Ausbildungsplätzen zum September 2017

Vorschlag / Ergebnis:

Die Stadt Sinsheim schafft zum Einstellungstermin September 2017 folgende Ausbildungsplätze:

3 Auszubildende für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten
1 Beamter/in des mittleren Verwaltungsdienstes
2 Plätze für das Einführungspraktikum für den gehobenen Verwaltungsdienst (Bachelor of Arts)
3 Ausbildungsplätze für die praxisintegrierte Ausbildung für Erzieher/innen (PIA)
2 Anerkennungspraktikanten/-innen für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers
1 Fachkraft für Abwassertechnik
2 Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
1 Informatikkauffrau/-mann

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten für die Gesamtdauer einer Ausbildungsstelle als:

Verwaltungsfachangestellte/r, PIA, Informatikkauffrau/-mann, Fachangestellte/r für Bäderbetriebe und Fachkraft für Abwassertechnik	jeweils ca. 44.600 €
Einführungspraktikum (Bachelor of Arts – Public Management)	1.500 €
Anerkennungspraktikanten/-innen für den Beruf der Erzieherin/ des Erziehers	23.200 €
Beamter/in im mittleren Verwaltungsdienst	37.000 €

Sachverhalt:

Wie die Verwaltung bereits in den letzten Jahren betont hat ist es in Zeiten des Fachkräftemangels, der bereits in vielen Bereichen herrscht, sehr wichtig, die eigene Ausbildung zu stärken und entsprechend des Bedarfs genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen.

Im Ausbildungsgang Verwaltungsfachangestellte wurden bis 2014 immer zwei Auszubildende eingestellt. Aufgrund des demographischen Wandels und des Fachkräftemangels wurden für das Ausbildungsjahr 2014/2015 vier Ausbildungsplätze und ab dem Ausbildungsjahr 2014/2015 drei Ausbildungsstellen besetzt.

Um dem Fachkräftemangel auch hier entgegenzuwirken, soll ab September 2017 erstmals seit einigen Jahren wieder ein Ausbildungsplatz für den mittleren Verwaltungsdienst (Verwaltungswirt/in) angeboten werden.

In den letzten Jahren wurde immer nur eine Stelle für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (Bachelor of Arts – Public Management) besetzt. Vor dem Hintergrund der problematischen Bewerberlage bei der Besetzung von Stellen im gehobenen Verwaltungsdienst sollen ab September 2017 wieder zwei Plätze besetzt werden.

Wie bereits in den letzten Jahren ausführlich erläutert wurde, ist der Bedarf an Fachkräften im Bereich der Kindergärten immer noch sehr hoch. Um diesen Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften im Bereich der Kindertagesbetreuung zu decken, wurde die praxisintegrierte Form der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung entwickelt, bei der die Auszubildenden wie bei einer gebräuchlichen Ausbildung von Beginn an in den Kindertageseinrichtungen „mitarbeiten“ und in bestimmten Abständen Theorieteile absolvieren. Diese Form der Erzieherausbildung wurde in Sinsheim im Ausbildungsjahr 2013/2014 zum ersten Mal angeboten. In diesem Bereich gehen immer mehr Bewerbungen ein, sodass die Stellen bisher immer gut besetzt werden konnten. Im Jahr 2017 sollen drei Ausbildungsstellen ausgeschrieben werden, da immer mehr Bewerbungen für diese Art der Erzieherausbildung eingehen und weniger Bewerbungen für die klassische schulische Ausbildung mit dem abschließenden Anerkennungspraktikum.

Wir möchten aufgrund des Fachkräftebedarfs trotz der immer weniger werdenden Bewerbungen auch versuchen, zwei Plätze für das Anerkennungspraktikum für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers neben der praxisintegrierten Ausbildung zu besetzen. Dies soll insbesondere vor dem Hintergrund geschehen, dass die Anerkennungspraktikanten/innen in der Funktion einer Zweitkraft eingesetzt werden können.

Weiterhin soll wieder eine Ausbildungsstelle zur Fachkraft für Abwassertechnik und zwei Stellen als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe bei den Stadtwerken angeboten werden.

Auf die Besetzung der anderen bisher im mehrjährigen Rhythmus angebotenen Ausbildungsstellen zur Fachkraft für Medien- und Informationsdienste, zum/zur Jugend- und Heimerzieher/in, zum/zur Bauzeichner/in, Bachelor of Arts Soziale Arbeit sowie zum/zur Landschaftsgärtner/in wird im Ausbildungsjahr 2017 verzichtet.

Die Personalkosten für die vorgeschlagenen Ausbildungsplätze werden in die Kalkulation des Haushaltsplanes 2017 aufgenommen.

Für die Ausbildungsplätze der Verwaltungsfachangestellten, der praxisintegrierten Ausbildung zum Erzieher/in, Informatikkauffrau/-mann, Fachangestellte/r für Bäderbetriebe und der Fachkraft für Abwassertechnik fallen jeweils Arbeitgeberaufwendungen in folgender Höhe an:

1. Ausbildungsjahr: ca. 13.900 €
2. Ausbildungsjahr: ca. 15.000 €
3. Ausbildungsjahr: ca. 15.700 €

Insgesamt entstehen somit für eine dreijährige Ausbildung Kosten in Höhe von ca. 44.600 €.

Für die Ausbildung im mittleren Verwaltungsdienst entstehen Kosten in Höhe von insgesamt ca. 37.000 €.

Für die Einführungspraktikanten (geh. Dienst), die lediglich 6 Monate bei uns eingesetzt werden, entstehen für diese gesamte Zeit nach dem Abzug des Landeszuschusses Kosten in Höhe von insgesamt ca. 1.500 € pro Person.

Für eine/n Erzieher/in in ihrem Anerkennungsjahr entstehen für dieses Jahr Kosten in Höhe von ca. 23.900 €.

Jörg Albrecht Oberbürgermeister	Ulrich Landwehr Dezernatsleitung	Kai Kohlenberger stellv. Hauptamtsleiter